

Anhang des deutlichen

Sprachwort-
Lebens



Jungspass
im
Sprachwortbaum
★

1. Arg und Karg - des Lebens Sorg

1. Arg, findet in Allem Ärger - die Treu trutz
Allen - trutz

Zieht Argwohn ein, zieht Freundschaft aus -

1. Hochmut muss durch Armut ziehen
so kann Hochmut ihr erlöhen.

Aus der Mutter Armut bruch
gibt Gesundheit Kraft und Lust.

Armut macht gar frisch und freudig
Uppig aber Pracht und Prunk.

1. War Armut mit so war kein Karg
ohne sie war auch der Freund verarg.

Wer Armut wohl behangen kann
der ist fürwahr ein reicher Mann.

Mit Armut wohl sich zu vertragen
aus Armut frohmut sich zu lagern
heißt Reichthum, was die Welt auch
klagen.

1. Ein Reicher der mit reich voll Barm
ist Bettelarm.

Fah: Bet und Gebet, "deshalb ist er
"Arbeter" hinget was von
~~dem~~ Gedachte!

Arabisch:

"Sei mir schlechtredend und arm dazu
so leidet Du minder. Dann -
Sultan, leidet eher der gut in Ruh
und Sultan, den der arm."

Armut jah, die Armut drückt
daran weil sie uns Glück
und die helle Kraft die ruht
da nur auf, wo Dunkel drückt.

Wie, - Lust ist dir gestorben?
War dir auch recht Bewegung?
"Vor was die Mühnerken,
ernähret unsre Lust"

Aus Mutter Schoos - blüht
Mannheit groß *

Alleswärts ist Mutterherz
braut bei seinem Kinde *

+ Ist Großmutter mit dem
ist kein Haus im rechten
Reich *

In Not und Jammer, ein wackler Herz
frischfröhlich frei - die Lust freier.

Wenn die Angst mit Zwang
und reizt -
auch der Lust, der Mund mit Lust.

Arbeit - jah - erhält gesund -
Arbeit - bringt uns auf den
Grund

Ein Mann, ein Werk.

Leben - wie die Not geformt -
Eck - zigieren wie die Lust -
Entweder - oder -

Für den Hellen ist zu Heuer
was mit Notiz ist wie Feuer.

Dem Voller wuchs ein Sträucherlein
sich da zu hundert Jahren her als 9.

Ja, wo Herzgeist spricht und spricht
da sind Worte Leben
und sind nicht vergeben,
sind erwärmend Liebt.

6

Wenig mit Anlechts, wohl gelehrt.
Viel, ohne sie, Zorn und der Viel.

Wo Glaub ist, muss auch Lachen sein,
sonst ist es wohl nur Glaubens Stein.

Wer Geduld zur Bürde legt
leichter trägt, was Er auch trägt.

„Das Best am Menschen ist sein Fund.“

7

„Treue, die wird wohl gefunden
in der Hütte, bei dem Funden.“

8

Guter oder Arger -
Milder oder Starker -
Nem erzeugt den Mann.

Böser Nem, tödt den Mann.

Was ich zuviel hab, davon sterb ich,
denn wenn ich zuviel hab, verdaulich,
Hab ich was grad zur Not genügt
leb ich beglückt.*

Ein Ei ist rund - Zwei sind gesund -
drei - Mittag brod - vier, Festgenut,
fünf rollen zum Tod.

Wohl dem der recht oft Hunger hat
dem blüht sein Leben jung.
Zu satt macht matt.

"Wie ein Volk ist, so ist es"

Was wächst macht kein Tein
Zu viel verderbt das Spiel.

Leben, ^{das} liebt herzlich Wenig -
Viel - Wort ^{das} ist Herzengut,
~~freies Lust und Liebeslust~~
fort die ~~Freiheit~~.*

Credul ist immer munter
ob auf der Bank ob davor.
Wer kann Luft und Feuer essen,
und gar noch den Lauf drehen?

Wer werden kann
Dem König Flöz am.

Credul ist doch die größte Gewalt
im ihrer Glühzung was
ist.

Willst siegen, leide zuvor
Leid hebt Dich zum Sieg empor.

Ob Fader und Krieg ist Credul
der löblichste, mächtigste Sieg.

Wer werden kann, hat viel getan.
Wer wartet ist ein Siegermann.

Muttertreu - täglich neu!
Alles nach dem Gesetz Band:
Zorn und Mord und Pein
und Rache.

Freund will kommen!
Freund fahrrecht!
Auch lang, kurz, wird hoch!

Narr greifts Licht im aller Welt
das ihm geht an seiner Zeit

Was ist gefährlicher als Krank?
Denn grüßt die Gefahr die Offenbar

Gruß mit zu oft, sonst wird Du alt.
dein Gruß wird schal und kalt,
und kalt.

Wer schon geschmeckt, dardast
~~sa~~ anstündig, anstellig -
Dicker, Hacher, liest man mit
ist ~~ja~~ mit ~~gefällig~~.

Wohl ~~Deutscher~~ ^{mit} ~~der~~ ^{Vergiss}
"Im Deutschen liest man, wenn
man höflich ist."

"Gefällig - Fällig" - Jene, ~~der~~
~~das~~ ~~gibt~~ ~~beim~~ ~~Vermehr~~
Schlechtrecht, gradezu - ~~bringt~~
Freundlich für zu lange.

Hut halt mich von Jant. -

Bodkohn Bart = Wieder Art. -

Bart wahrt den Mann -

Der "Wackert" " " -

Baum, trägt für sich selber die Last
Seine Bein gehn Er Dir gern

De mich spinnst, de mich winnt.

Sprachen sind Seelen.

Wer zwei Sprachen spricht hat doppelt
Ungeizig:

Wo die Säbel rostig liegen
Aber Glöckern blinkt der Spant -
Wo die Kerker hoch und tief sind
Und die Speicher voll und schwer sind
Im Gerichtshof Gefallen sprossen
Graz Bewachsen sind die Stiegen
Das ist wohl der beste Staat.

Je größer "Staat" - je fauler Staat.

Alle Städte ihr Pfaster -
Alle Stände ihr Lasten.

"Wer lebt mit Vieh, wird geküßt e. Vieh."

• Glanz ist Born, Spiegel und Sporn.

Glanz ohne Werk ist ein Baum ohne Frucht,
ist ein Born ohne Quell, ist ein
Kind ohne Zucht.

Stärker als Knüttel und Peitche
ist doch Nater und Peitche.

• Ungewalt, wird nicht alt

Allein gibt wohl, "Allein"

Gemein macht meist, "Gemein"

Man kam mit Gesetzen, Gesetze verletzen.

Alle viel kann, Kein Gemein -
Wenig kann vorzulegen.

Nein Gesetz folgt kein Betrug.

Anbmann - verdammt sein.

Wenig Andacht - viel Verdacht.

Der Eine achtet - Ander
verachtet - was macht?

"Alle Amt getuelt schmerz" -
"Manches Amt macht verdamm." -
"Amdmann - Angstmann"

Je weniger Gesetz - je Better Art.

Mehr Gesetz - mehr Frevelthat -

Freier Will gewinnt das Spiel.

Das redend Wort ins ^{wohl} Hertz trifft,
~~die~~ Schrift trifft ^{die} mehr ins Hörner.

Wort - dringt so tief, wie sich ein Brief

Wie Gesetz erzwungen -
wird Betrug gesponnen.

Gesetz das respektiert wird
macht Rege, und macht Frevelhar-
end, auf das spekuliert wird
macht Bauhlar

Hinkt ~~der~~ ^{man} Gesand im Land der Jagdmann
ist er ein Narr, den man mit Füßen tritt!

Voll Land - toll Land.

Darz brauchst Ford, und Ford brauch
Land, Ford brauch Land sonst
verlorest Stand

Wer nun will wie die Leute sagen
der kommt bald um Kopf und Prangen

Läßen - wie die Not geberet
oder - Belien nach den Taut!

Die Loben / Reschere / Reschere
wird g'halten weder halb noch ganz -
Der hohen Obrigkeit Erlasse
der wird verlaßt auf jeder Gasse.
Plan. Osiander.

Ja den Spieggar, ja den Taut
kennt man an seinem Bild -
doch an Stimme, Pock, Glang
einen Mann.

Adland - im dem Beinfreund
zur Hand!

Juch, das im Wir aufgesetzt ist
Juch voll Blut und Leben
Stolz ist Nichts vergeltend
all sein Tun.

Ein rechter Karl, Du, ist Karl
der Karst Dir mit aus jeder Melodie
nach

Mädchen: Ein Karl wie ein hagebuckener
Baum - von Wurzel zu Wipfel voll
ist - mein - Baum.

De blüthen dirkt, wart die Franzmann Karst
s better as wat süßs he maket.

Wahr dich vor Glücksz - Röperz
denn der nitz -

Snell und gut gehen Karst beizem.

1. ~~Snell~~ Wie ein Pfeil, doch ohne Eol.

Die Glorie wohnt im Wahren
Dies wehrt und schoneit, Glor.
Bei diesem heiligen Paar
weilt heimlichstes Geröhen

1. Was ich selber tuch, trau ich Andem^{zu}

Sieh im Allen besten Sinn
Wie die Biene, mit wie die Spinn.

Wie ich bin, so mein Sinn.

Sinnigkeit mekkt noch die Bollen.

Sonn, die nicht durch Nalal Gries
Zucht sein fer Big Taten
Glühend warm und liegt.

Jedem gefallen, vorbirgt mit Plan.

Wie Baum, so Räum

Taten sind Saaten.

(Durch Achtgamb. G. v. v. Glück. G. v. v.)

Gamlos -
Gamlos

~~Wider~~ Gamlos ist das schönste Ren.

Gut wird Besser - Besser, Göz -
Denk nur mit: Bei Wertge Göz!
Ist ja doch in unserer Welt
allem Steigen, Fallen gesetzt.

Viel Höz - viel Weg -

Wer Gaven will wie's Anden reißt
der Gave Göz und Anden schlech.

Kein wahrer Handwerk giebt
als das Verzeihen.

~~Was Herr? Was Knecht? - Hauptreißt~~
~~Stump und recht mit Herr noch Knecht.~~

Darüberzeit - Fährtszeit.

Wer auf Hoffnung traut
hat auf Eis gebaut

Hemehr Selbsterliebe und
weniger Egoismus (Selbstgier)

Seltzam ist Thier -

Sicherheit ist nirgend sicher.

Den Drein Eigamen nichts gebricht:
Mensch - Freiheit - Licht.

Drei Ding begründet Idengleich:
Maz - Ordnung - Glück.

Bürde bringt Würde

Wer Dank begehrt, ist Dank mit wert.

Was ich denk und thu, trau ich nicht zu.

Deutscher denkt, und Europäer denkt

Deutscher, rutsch dir mit davon

Homin zu Dir - o du - Teuton!

Drei Ding duldet kein Liebreich

Freundschaft, Dienst u. das Weib.

Drei Ding sind Feil für ungerechte Hand:
Gedult, Verunft und Gerechtigkeit

Schwerel nichts so Böses werden
gibt got, in manchen Stunden.

Wer allzuviel vom Andern hofft
der dörcht sich
und dann - Heißter Ign. - Böse.

Wer das Böse verbietet zu sehr
freit und zwingt es gar noch gar.

Ja, durch Unglück, Mühsal
läuft die Sonn im Ehe tag!

Krieg?!

Um ein Ei zu ziehen, dem Nachbar
das Haus anzünden.

Eid geschworen - Seel verloren.

"Backer n Dullkopp-as en Filtzopp."

Trav-schau-Wern.

Bedenklich-entlast
Freigeizherung singt

"Thorheit ist oft baer-dein weisheit
unde ehr."

Thorheit und Einfalt wird oft alt.

"Doll ist glückhaftig."

"Thor leuchtet unterm Sterne hervor."

"Thore graben nich"

"Die höchst Thorheit, die grösst Weisheit.
Doerheit maket arbeit, Weisheit maket
Salicheit."

Kontinent *



Deutschland:

„Hartlich zum Grund-

Eder

Hartlich zugrundege-



~~Spickwort~~

